

Der besondere Beleg

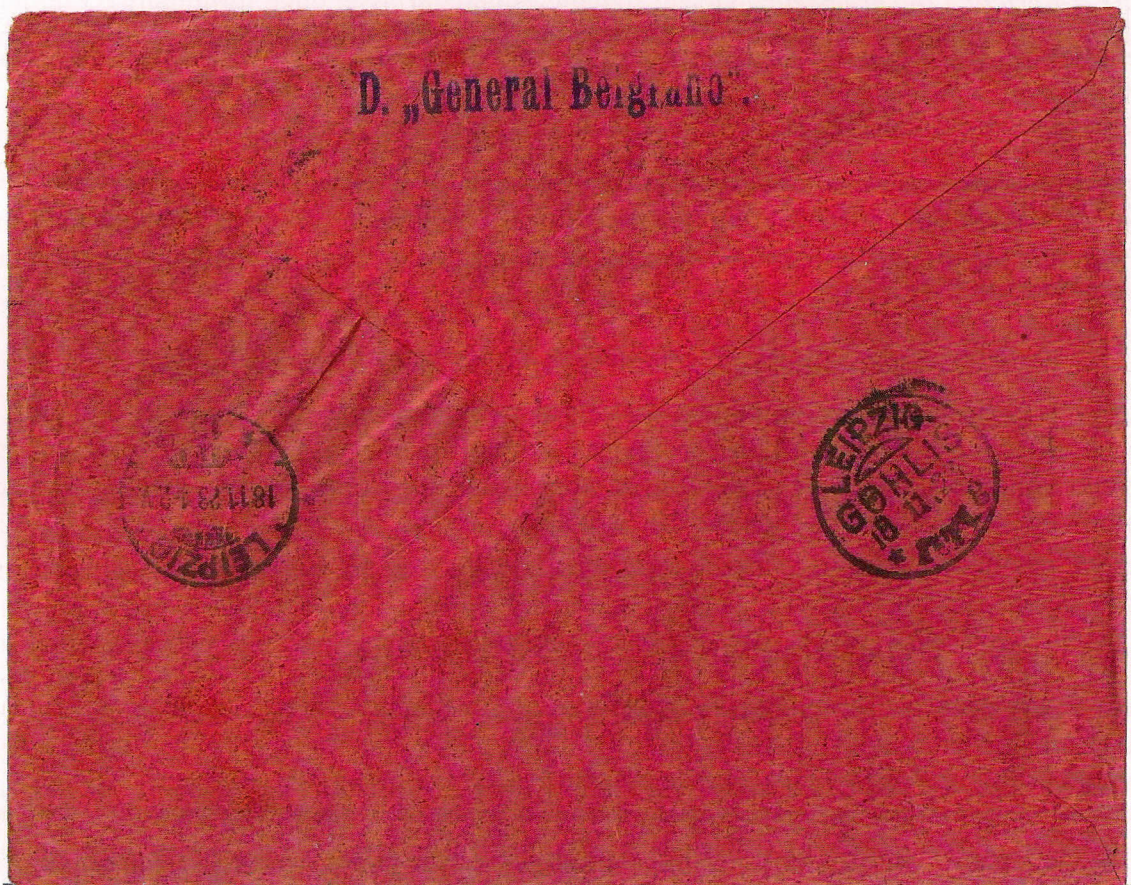
Ein Ozeanbrief aus der Zeit der Hochinflation

(Titelseite und 2. Umschlagseite)

Ozeanbriefe stellen im Grunde genommen eine Kombination aus Telegramm und Brief dar. Ein auf hoher See befindliches Schiff sendet einen Funkspruch, der von einem anderen Schiff, das in die Richtung des Bestimmungslandes unterwegs ist, aufgenommen wird. Dort wird er im Klartext in ein besonderes Formular, den **Ozeanbrief**, übertragen und im Bestimmungsland per Briefpost zugestellt.

Der hier vorgestellte Ozeanbrief zeigt den Weg vom Dampfer „Nordfriesland“ vom 5.11.23, der sich zu der Zeit auf 36°54 nördlicher Breite und 27°51 westlicher Länge befand und dessen Funkspruch vom Dampfer „General Belgrano“ der Hugo Stinnes Linie um 23:12 Uhr aufgenommen wurde. Nach dem Einlaufen des Schiffes in Hamburg-Altona wurde der Brief dem Empfänger nach Leipzig per Einschreiben zugestellt.

Der Vollständigkeit halber hier noch die Rückseite des Briefcouverts mit Angabe des Schiffes, von dem der Brief stammte sowie den Ankunststempeln von LEIPZIG und LEIPZIG-GOHLIS.



Dr. Fritz Modry BPP, Wernigerode

**Die Verwendung der Michel-Nummern erfolgt mit freundlicher
Genehmigung des Schwaneberger Verlages**